

Zeitungsausschnitt

CW

Cronenberger Woche

vom 11.11.2022

Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC)

Letzte Übung 2022 in der „Trainings Base“



Ebenso wie ihre Hahnerberger Kollegen (siehe oben) übten auch die Floriansjünger der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC) zum nahenden Ernstfall. Anders als die FF Hahnerberg waren die Dörper Freiwilligen dabei jedoch nicht im Löschbezirk „im Einsatz“, finanziert vom Förderverein der Dörper Wehr wurde vielmehr auf der „Trainings Base“ in Weeze am Niederrhein der Ernstfall geprobt.

Bereits um kurz nach fünf Uhr morgens machte sich der gesamte Löschzug mit acht Feuerwehrfahrzeugen auf zu dem großen Realbrand-Ausbildungszentrum. Die Anfahrt erfolgte bereits zu Übungszwecken im geschlossenen Verband. Vor Ort konnten alle FFC-Kameraden zunächst in

Brandcontainern bei Temperaturen bis 1.000 Grad die neuesten Löschtechniken und Taktiken in der „heißen Lage“ erproben – das kann an normalen Übungsabenden nur simuliert werden.

Im Anschluss wurden die Taktiken an zwei Stationen bei einem Keller- beziehungsweise Wohnungsbrand in der Praxis angewendet. Nach einer Mittagspause galt es dann für die Dörper Wehrleute an einem sehr großen Übungsobjekt mehrere Menschen zu retten und gleich mehrere Brände zu bekämpfen – übrigens alles sehr erfolgreich, sodass FFC-Chef Dirk Jacobs nach einem sehr intensiven, spannenden und



lehrreichen Tag ein zufriedenes Fazit ziehen konnte. Im Rahmen der Nachbesprechung gab es zudem drei Beförderungen auszusprechen: Patrick Jagberg und Marius Müller wurden zu Hauptfeuerwehrmännern befördert, André Mörchel trat die Heimreise nach Cronenberg als Brandmeister an. Zurück in der Kemmannstraße 45 klang der Abend bei einem gemeinsamen Abendessen aus.

| Red